

# KURZ NOTIERT

## Schweitzer Fachinformationen oHG übernimmt iKiosk von Axel Springer SE

Nach vier Jahren der Zusammenarbeit hat Axel Springer SE zum 1. Mai 2020 den iKiosk an Schweitzer Fachinformationen oHG übergeben, die als verlagsneutraler Anbieter den Betrieb, die Steuerung und die Weiterentwicklung von iKiosk übernehmen. Über 1.000 digitale Zeitungen und Zeitschriften von mehr als 200 Verlagen stehen im iKiosk, den es seit 2010 und inzwischen als App für iOS und Android sowie als Webseite gibt, mittlerweile zur Verfügung. „Die Übernahme von iKiosk ist ein wichtiger Baustein für die Versorgung unserer Kunden mit digitalen Medien. Sie ermöglicht den weiteren Ausbau unserer Schweitzer Plattform für die Bereitstellung und Nutzung von Informationsprodukten. Wir freuen uns sehr, dass wir auch das komplette Team für uns gewinnen konnten“, so Philipp Neie, Geschäftsführer von Schweitzer Fachinformationen. Nach wie vor wird auch Axel Springer seine Titel wie DIE WELT, WELT AM SONNTAG, BILD, BILD am SONNTAG, AUTO BILD, COMPUTER BILD und SPORT BILD über den iKiosk vertreiben. [www.schweitzer-online.de](http://www.schweitzer-online.de)

## Nomos stellt neuen Onlineshop vor

Eine neue Version des NomosShops, ein aktuell gepflegter Online-Katalog mit insgesamt ca. 22.000 Publikationen des Nomos Verlags, ist ab sofort live. Die Programmbereiche Rechtspraxis, Rechtsstudium, Rechtswissenschaft, Sozialwissenschaften und Geisteswissenschaften sind auf einen Blick ersichtlich. Eine präzise Untergliederung dieser Bereiche sowie eine Detailsuchfunktion erlauben das schnelle Auffin-

den von Kommentaren, Hand-, Formular- oder Lehrbüchern, Nachschlagewerken, Gesetzestexten, Online-Modulen, wissenschaftlichen Monographien oder Sammelbänden und Zeitschriften. Die Publikationen der Nomos Imprints Academia, Ergon, Tectum und Rombach Wissenschaft werden in eigenen Shops einzeln sortiert dargestellt. Der Bestellvorgang erfolgt über den Warenkorb im NomosShop.

[www.nomos.de](http://www.nomos.de)

## Springer Nature veröffentlicht das 1000ste Open-Access-Buch

Mit dem englischsprachigen Titel *Health of People, Health of Planet and Our Responsibility: Climate Change, Air Pollution and Health* hat Springer Nature das 1000ste Open-Access-Buch veröffentlicht. Es umfasst ein breites wissenschaftliches Spektrum interdisziplinärer Ansätze zu den gesundheitlichen Auswirkungen des Klimawandels. Experten aus dem Gesundheitssektor, Klimaforscher, Sozial- und Geisteswissenschaftler sowie Theologen, Politiker und vier Nobelpreisträger kommen zu Wort. Schon 2012 startete Springer Nature ein OA-Buchprogramm, um Autoren die Möglichkeit zu geben, wissenschaftliche Bücher unter dem Open-Access-Modell zu veröffentlichen. 2018 umfasste dieses Buchprogramm 500 Open-Access-Bücher mit über 30 Millionen Kapitel-Downloads. Zwei Jahre später hat sich der Gesamtoutput an OA-Büchern verdoppelt und mit insgesamt 84 Millionen heruntergeladenen Kapiteln die Anzahl nahezu verdreifacht.

## ZB MED übernimmt DFG-Publikationen zu gesundheitsschädlichen Arbeitsstoffen – MAK-Collection erscheint bei PUBLISSO

ZB MED – Informationszentrum Lebenswissenschaften übernimmt die Open-Access-Publikation der MAK- und BAT-Werte-Listen. Sie enthalten Empfehlungen für gesundheitsbasierte Grenzwerte, deren Einhaltung wirksam vor substanzbezogenen Erkrankungen am Arbeitsplatz schützt. Die sogenann-

te MAK-Collection stellt die Ergebnisse der Ständigen Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG dar. Online verfügbar sind die ersten Open-Access-Veröffentlichungen der MAK-Collection auf der PUBLISSO-Plattform, hier bündelt ZB MED sein gesamtes Open-Access-Angebot. Die DFG-Kommission verfasst pro Jahr rund 80 neue Stoffanalysen sowie etwa 25 Beschreibungen von Methoden zur Messung von Substanzen und Einhaltung von Grenzwerten. Ein vollständiger Zugang zu allen Publikationen, die bisher von der DFG-Kommission erarbeitet wurden, wird stufenweise in den kommenden zwei Jahren auf der Plattform verfügbar sein. In der finalen Version wird die MAK-Collection Informationen über mehr als 1.000 gesundheitsschädliche Arbeitsstoffe mit ausführlich begründeten Grenzwerten beinhalten. Die DFG als Herausgeberin stellt jedes Jahr am 1. Juli die aktuelle MAK- und BAT-Werte-Liste und vier Mal pro Jahr die ausführlichen Begründungen und Methoden der wissenschaftlichen Forschung und der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung. ZB MED wird sie Open Access mit der Creative Commons-CC-BY-Lizenz (Namensnennung) veröffentlichen.

<http://mak-dfg.publisso.de>  
[www.publisso.de](http://www.publisso.de)

## Springer Nature unterzeichnet DORA

Springer Nature schließt sich Tausenden von Forschungseinrichtungen und Verlagen an, die sich für eine ausgewogene Bewertung von Forschungsbeiträgen aussprechen und unterzeichnet die *San Francisco Declaration of Research Assessment* (DORA). Mit der jetzt erfolgten Unterzeichnung folgt Springer Nature seinen Verlagsmarken Nature Research, Springer Open und BMC, die sich DORA bereits 2017 angeschlossen haben. Insbesondere Nature Research hat sich seit den 90er Jahren wiederholt dagegen ausgesprochen, dass einzelne Forschungsartikel nach Metriken bewertet werden, die sich auf Zeitschriften beziehen. „Die Bewertung von Forschung

ist eine Herausforderung für alle Beteiligten, auch für Verlage. Wir haben uns bei Springer Nature schon früh dafür ausgesprochen, Forschung individuell nach ihrer jeweiligen Qualität zu beurteilen. Wir werden zukünftig nicht nur verschiedene Metriken auf Artikel- und Journalenebene verfügbar machen, sondern auch darauf hinarbeiten, den fünf wichtigsten DORA-Empfehlungen für Verlage zu folgen. Springer Nature hat sich außerdem der *Initiative for Open Citations* (I4OC) angeschlossen und veröffentlicht Referenzlisten mit Metadaten. Ebenfalls in Übereinstimmung mit den DORA-Empfehlungen gibt es bei uns keine Einschränkungen hinsichtlich der Anzahl der Referenzen in Forschungsartikeln und wir rufen dazu auf, sich bei Zitaten direkt auf Primärliteratur zu beziehen.“, so Alison Mitchell, Chief Journals Officer.

#### **ENABLE! – Initiative für Open Access in den Social Sciences und Humanities veröffentlicht Mission Statement**

Ziel des Community-Projektes „ENABLE! Bibliotheken, Verlage und Autor/-innen für Open Access in den Social Sciences und Humanities“ (<https://enable-oa.org/>) ist die Entwicklung einer inklusiven und von allen Beteiligten getragenen Open-Access-Kultur in den Geistes- und Sozialwissenschaften.

Dafür sollen alle Akteure des wissenschaftlichen Publizierens zusammen kommen: Wissenschaftler/-innen, ihre Hochschulen, Bibliotheken, Fachverbände, Fachrepositorien, Verlage sowie Buchhandel und Dienstleister. ENABLE! will bestehende lokale Ansätze, Methoden und Initiativen bündeln und in ein sogenanntes Co-Publishing-Modell überführen, bei dem alle Akteure auf Augenhöhe zusammenarbeiten und gemeinsam Open-Access-Publikationsprojekte umsetzen.

In einem gemeinsamen Mission Statement hat die ENABLE!-Community ihre Aufgaben und Zielsetzung festgehalten und veröffentlicht. Unterzeichnen ist unter <https://enable-oa.org/mission-statement> möglich.

#### **EBSCO Information Services unterstützt CASA von Google**

EBSCO Information Services (EBSCO) unterstützt jetzt Campus Activated Subscriber Access (CASA) über Google Scholar. Mit Hilfe einer nahtlosen Verlinkung und Authentifizierung ermöglicht es CASA den recherchierenden Nutzern, per Fernzugang auf die wissenschaftlichen Inhalte ihrer Institution zuzugreifen. Durch die Zusammenarbeit mit Google können sich Nutzer für den Zugriff auf Artikel und Zeitschriften von EBSCO, die ihre Institution bezieht, authentifizieren. Nutzer können nun auch von außerhalb des physischen Standorts der Institution auf diese Informationen zugreifen, wodurch die Durchführung von Recherchen jederzeit und überall ermöglicht und erleichtert wird. Verlinkungen zu EBSCO-Inhalten werden in Google Scholar verfügbar sein. Mehr über EBSCO und Google Scholar CASA auf [EBSCO Connect](#).

#### **Nomos eLibrary kooperiert mit edition text+kritik**

Der Münchner Fachverlag edition text+kritik (et+k) wird künftig seine Publikationen aus den Themenbereichen Film-, Musik- und Literaturwissenschaft in der Nomos eLibrary zur Verfügung stellen. Um die 500 Titel, darunter sowohl durchgeschriebene Monografien als auch Sammelbände und ganze Reihen aus der Backlist und dem aktuellen Programm werden in die Wissenschaftsplattform des Nomos Verlags integriert. Auch nachfolgende Publikationen sollen mit aufgenommen werden. Die Dienstleistung von Nomos wird von et+k aufgrund von geänderten Lesegewohnheiten der Nutzer und veränderten Beschaffungsgewohnheiten der Bibliotheken, die eine zentrale Kundengruppe für et+k sind, in Anspruch genommen, um Ressourcen gezielt auf anderen Feldern einzusetzen und das Vertriebskonzept für digitale Medien optimal arrondieren zu können.

[www.nomos.de](http://www.nomos.de)

pleuser  
etiketten   
Seit 1872

Pleuser® -  
Etiketten  
Vielseitig wie Ihre Medien

Lernen Sie unseren Druckservice für Signatur- und Barcodeetiketten kennen und profitieren Sie bezüglich Kosten, Zeit und Qualität.

Sie haben Ihre Ideen und Wünsche – wir haben die Erfahrung diese professionell umzusetzen.

Maßgeschneiderte Spezialetiketten die der DIN EN ISO 9706:2010-02 „Information und Dokumentation – Papier für Schriftgut und Druckerzeugnisse – Voraussetzungen für die Alterungsbeständigkeit“ entsprechen.

Pleuser®-Etiketten –  
eine Verbindung  
für die Ewigkeit!



Bernhard Pleuser GmbH  
Otto-Hahn-Str. 16  
D-61381 Friedrichsdorf  
Telefon + 49 (0) 6175. 79 82 727  
Fax + 49 (0) 6175. 79 82 729  
[info@pleuser.de](mailto:info@pleuser.de)

[pleuser.de](http://pleuser.de)

